PFLEGE
WEGWEISER
NRW
Für Pflegebedürftige
und Angehörige

Inhalt

- Jetzt vorsorgen – mit der Grippeschutzimpfung in Ihrer Nähe
- Wie finde ich teilnehmende Impf-Stellen?
- Warum ist die Grippe-Impfung wichtig?
- Wer sollte sich impfen lassen?
- Warum sollten Sie mitmachen?
- Wer darf impfen?

Jetzt vorsorgen – mit der Grippeschutzimpfung in Ihrer Nähe

Mit dem Herbst beginnt die Grippesaison – und damit auch die beste Zeit, sich gegen Atemwegsinfekte wie Influenza und COVID-19 zu schützen. Um möglichst viele Menschen zu erreichen, ruft der Bundesverband der Versorgungsapotheker (BVVA) e. V. zur **„Lange Nacht des Impfens“** [externer Link] **am Donnerstag 12. November 2026 auf.** Diese findet im Rahmen der bundesweiten Impf-Aktionswoche vom 9.-15. November 2026 des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) statt.

In vielen Regionen NRWs öffnen teilnehmende **Apotheken** an diesem Abend ihre Türen bis in die späten Stunden, um unkompliziert und ohne lange Wartezeiten gegen **Grippe und COVID-19** zu impfen. Auch Arztpraxen, Gesundheitsämter, arbeitsmedizinische Dienste und andere Impfstellen nehmen an der Aktion teil.

Bild



Aktivierung erforderlich

Mit Betätigung des angezeigten Buttons, werden externe Inhalte von YouTube aktiviert. Bitte beachten Sie, dass dadurch Daten übermittelt werden. Weitere Informationen finden Sie hier: Datenschutz

Inhalt anzeigen

Lange Nacht des Impfens

Wie finde ich teilnehmende Impf-Stellen?

Nutzen Sie die interaktive Karte [externer Link] der Aktion. Hier werden alle Impfstellen gelistet. Sie können nach PLZ, Ort und Bundesland filtern. Außerdem können Sie angeben, welche Impfung Sie benötigen.

Bringen Sie Ihren Impfpass mit, damit Ihre Impfung dokumentiert werden kann.

Sie können spontan ohne Termin vorbeikommen. Um Wartezeiten zu vermeiden, können Sie aber auch mit der jeweiligen Impfstelle einen Termin absprechen.

Warum ist die Grippe-Impfung wichtig?

Pflegebedürftige erkranken häufig besonders schwer an einer Grippe. Alter, chronische Erkrankungen oder ein geschwächtes Immunsystem erhöhen das Risiko für Komplikationen wie eine Lungenentzündung oder einen Krankenhausaufenthalt.

Bewohner:innen von Pflegeeinrichtungen haben täglich Kontakt zu Pflegekräften, Angehörigen und Besucher:innen. Dadurch verbreiten sich Grippeviren schnell. Die Grippe-Impfung schützt Pflegebedürftige und ihr Umfeld besser vor Ansteckung.

Die Grippe-Impfung schützt nicht vollständig vor einer Ansteckung. Sie senkt jedoch das Risiko für **schwere Krankheitsverläufe** deutlich.

Wer sollte sich impfen lassen?

Die Ständige Impfkommission (STIKO) ist das unabhängige Expertengremium, das Impfempfehlungen für Deutschland herausgibt. Sie empfiehlt die **jährliche Grippe-Impfung** besonders für:

- **Menschen ab 60 Jahren**
- **Pflegebedürftige und Bewohner:innen von Alten- und Pflegeheimen**
- **Menschen mit chronischen Erkrankungen** - etwa Herz-Kreislauf-, Lungenerkrankungen, Diabetes, Nierenschwäche u.?a.
- **Schwangere** - ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel; bei erhöhtem gesundheitlichem Risiko unter Umständen früher
- **pflegende Angehörige**
- Berufsgruppen mit viel Kontakt zu anderen, besonders **Pflegekräfte und medizinisches Personal**

Zusätzlich gilt: Auch wenn Sie nicht zu einer dieser Gruppen gehören, kann eine Grippeimpfung sinnvoll sein – besonders dann, wenn Sie Kontakt zu Risikogruppen haben (z. ?B. älteren Angehörigen, chronisch Kranken).

Grippeviren verändern sich jedes Jahr. Wiederholen Sie die Impfung deshalb jährlich.

Gegen **Covid (Corona)** impfen lassen sollten sich:

- Personen ab 75 Jahren
- Menschen mit Risiko für einen schweren Verlauf von COVID-19 und ihre engen Kontaktpersonen
- **Bewohner:innen in Alten- oder Pflegeheimen,** sowie Personen mit einem erhöhten Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf in Einrichtungen der **Eingliederungshilfe**,
- **Personal in medizinischen Einrichtungen** und in ambulanten und stationären **Pflegeeinrichtungen** mit direktem Patient:innenkontakt

Die Auffrischimpfung soll möglichst in einem Mindestabstand von 12 Monaten zur letzten vorangegangenen COVID-19-Impfung oder SARS-CoV-2-(Corona)Infektion erfolgen.

Die Grippe-Impfung kann mit der Corona-Auffrischimpfung in einem Termin geimpft werden.

Warum sollten Sie mitmachen?

- Schneller & unkomplizierter Zugang zur Impfung
- Individuelle Beratung durch Hausärzt:innen und Apotheker:innen
- Besonders empfohlen für ältere Menschen, chronisch Erkrankte und Berufsgruppen mit erhöhtem Risiko
- Ein Beitrag zum eigenen Schutz – und zum Schutz der Gemeinschaft

Wer darf impfen?

Neben Hausärzt:innen dürfen auch entsprechend geschulte Apotheker:innen Grippe- und COVID-19-(Corona)Impfungen durchführen. Vor jeder Impfung erfolgt eine individuelle Beratung zum persönlichen Impfstatus und der geltenden Impf-Empfehlung der STIKO (Ständigen Impfkommission).